



DANKSAGUNG AN DIE FACHGRUPPE 3

Marco Ilgeroth

Das 20-jährige Jubiläum der Baukammer Berlin nehme ich als amtierender Fachgruppensprecher der Fachgruppe 3 – Verkehr, Wasser, Abfall, Ver- und Entsorgung – zum Anlass, einen Dank an die Baukammermitglieder der Fachgruppe 3 auszusprechen.

Der Dank richtet sich insbesondere an die ehemaligen und die heute noch ehrenamtlich tätigen Mitglieder, die durch ihren teilweise langjährigen persönlichen Einsatz

innerhalb der Fachgruppe 3 wichtige sachliche, fachliche und ingenieurtechnische Beiträge, übergeordnet mit dem Ziel, den Stellenwert des Ingenieurwesens im Fachbereich Ingenieurbauwerke und Verkehrsanlagen zu erhalten und zu fördern, erarbeitet haben.

Nachfolgend eine grobe Übersicht zu der hervorragenden geleisteten Arbeit:

1988	Diskussionsveranstaltung mit der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umweltschutz zum Thema "Ökologischer Stadtumbau Definition, Pläne, Ziele".
1989	Gespräche mit dem Vorstand der Vereinigung der Straßenbau- und Verkehrsingenieure in Berlin e.V. (VSVI) über eine Zusammenarbeit in Sachfragen.
1990	Der Zeitraum 1990 bis 1992 war für die Fachgruppe 3 besonders durch die Notwendigkeit bestimmt, ihren Beitrag zur Wiederherstellung und Ergänzung der Jahrzehnte unterbrochenen Systeme der technischen Infrastruktur an Straßen, Brücken, Gleise, Wasser- und Abwasser, Elektroenergie, Telefon usw. zwischen den bis dahin geteilten Stadtteilen zu leisten. Zugleich wurden durch Informationsveranstaltungen und Schulungen, insbesondere für unsere neuen Mitglieder aus dem ehemaligen Ost-Berlin, über Planungsanforderungen und Inhalte von Ausschreibungsunterlagen entsprechend den technischen Vorschriften der BRD bzw. des Landes Berlin wichtige Voraussetzungen für die Vereinheitlichung des Berliner Verkehrs- und Tiefbauwesens geschaffen. Erarbeitung der Broschüre "Neue Ideen im Verkehrs- und Wasserwirtschaftswesen sowie in der Umwelt-, Versorgungs- und Entsorgungspolitik". Pressekonferenz in der Baukammer zum Thema "Stau im Zentrum! So einfach läuft's besser".
1991	Veröffentlichung des Beitrages zur Stadtplanung, Stadtentwicklung und Verkehrspolitik in der Region Berlin und in Berlin. Gründung eines Arbeitsgremiums mit dem Ziel, Beiträge zu Verkehrsfragen im neuen Berliner Zentrum zu erarbeiten. Erarbeitung der Broschüre "Verkehr im neuen Zentrum – ein Beitrag zur Gestaltung der Metropole Berlin" Diesbezügliches Fachgespräch mit dem Senator Nagel. Pressekonferenz zur Broschüre "Verkehr im neuen Zentrum – ein Beitrag zur Gestaltung der Metropole Berlin". Veröffentlichung des Beitrages "Engpass Sachsendamm"
1994	Mitarbeit an der Neufassung der Verordnung zur Bekämpfung des Lärms (Lärm VO) zur Sicherung der administrativen Bedingungen für die Beschleunigung des Verkehrswegebbaus.

1995	Veröffentlichung von Beiträgen über neue Erkenntnisse des Straßenbaus: "Frost- und Tauverhalten von Recyclingbaustoffen für ungebundene Tragschichten im Straßenbau" sowie "Einbau von Splittmastixasphalt in Stadtstraßen mit maschinenfeindlicher Geometrie".
1996	Stellungnahme zur Drucksache 13560 vom Abgeordnetenhaus von Berlin, 13. Wahlperiode, "Förderung der mittelständischen Bauwirtschaft in Berlin". Erarbeitung von Anregungen zur Reduzierung von Spurrinnen im Asphalt, die von der Senatsbauverwaltung zur Einführung neuer Regelungen übernommen wurden. Empfehlungen für mehrschichtiges und koordiniertes "Bauen" unter Beachtung von Fachlos- und Teillosvergaben.
1997	Umfassende Stellungnahme zum "Planwerk Innenstadt Verkehr" der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Umweltschutz und Technologie.
1998	Veröffentlichung des Beitrages "Bauen in der Innenstadt – Immer nur ein Ärgernis?"
1999	Gründung der Arbeitsgruppe Verkehrspolitik. Erarbeitung der Broschüre "Verkehrspolitik in Berlin: Bilanz – Thesen – Fragen". Konferenz zur Broschüre und Auswertung der Antworten der politischen Parteien und des Regierenden Bürgermeisters von Berlin, Herrn Eberhard Diepgen, zum Fragenkatalog.
2000	Veröffentlichung der Dokumentation zur vorstehenden Konferenz. Konferenz mit Vertretern der Fraktionen vom Abgeordnetenhaus von Berlin zum Thema "Ruiniert wir unsere Verkehrsanlagen". Veröffentlichung der Dokumentation zur Konferenz. Gemeinsame Pressemitteilung des ADAC Berlin-Brandenburg e.V., Vereinigung der Straßenbau und Verkehrsingenieure e.V., Fachgemeinschaft Bau und Baukammer Berlin zum Thema "die Bauwirtschaft steht am Abgrund, der Straßenbau ist fast noch einen Schritt weiter...." Pressemitteilung "Straßenbau in Berlin sträflich vernachlässigt"
2001	Pressemitteilung "Dramatischer Rückgang der Investitionen im Berliner Straßenbau alarmierend" Schreiben an den Senator für Stadtentwicklung und an die baupolitischen und verkehrspolitischen Sprecher der Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin zum Thema "Straßenerhaltung in Berlin". Stellungnahme der Fachgruppe zur Jahresanfangs-Pressekonferenz des Senators für Stadtentwicklung, Herrn Peter Strieder, zum Thema "Berlin – die soziale, lebenswerte und mobile Stadt" Erarbeitung und Veröffentlichung der Stellungnahmen "Handlungsbedarf in der Siedlungswasserwirtschaft" und "Regulierung von Grundwasserständen in den bebauten Gebieten von Berlin". Versand der Unterlagen mit Anschreiben an die Berliner Wasser Betriebe, die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, die Fraktionen im Abgeordnetenhaus in Berlin und die Bezirksämter von Berlin. Diesbezügliches Fachgespräch mit Vertretern der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und den Berliner Wasser Betrieben. Pressemitteilung der Fachgruppe zum Thema "Zustand der Radwege in Berlin"

	Schreiben an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin zum Thema "Baustop zum U-Bahnbau der Linie U 5".
	Schreiben an den Senator für Stadtentwicklung, Herrn Peter Strieder, zum Thema "Zunehmend schlechte Bauwerksqualität und Pfusch im Straßenbau und keine Kontrollmöglichkeit?"
	Pressemitteilung "Weiterbau der U-Bahnlinie U 5"
	Pressemitteilung "Wahlkampf zu Lasten der Bauarbeiten an den Straßen und Autobahnen Berlins"
	Schreiben an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zum Thema "Interessensvertretung der Baukammer Berlin am Runden Tisch STEP".
	Schreiben an die baupolitischen Sprecher der Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin zum Thema "Privatisierung von Planung, Bau sowie Betrieb und Wartung der städtischen Lichtsignalanlagen"
2002	Pressemitteilung "Schlaglöcher in Berliner Straßen"
	Schreiben an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin, die Senatoren und zuständigen Abteilungen der Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und für Inneres, an die Bezirksverwaltungen von Berlin, dem ADAC und der Presse zum Thema "Fragen zur Verkehrssicherheit".
	Weiteres Schreiben an den Senator und die zuständigen Abteilungen der Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung zum Thema "Fragen zur Verkehrssicherheit".
	Veröffentlichung des Beitrages "Wirtschaftlichkeitsabwägung zu Projekten mit Mischfinanzierung am Beispiel der U 5"
	Erarbeitung einer Diskussionsanregung zum Thema "Die Wertigkeit des Ingenieurs in der Gesellschaft"
2003	Schreiben an den Senator für Stadtentwicklung, Herrn Peter Strieder, und an die Presse zum Thema "Bedenklicher Zustand der Straßenverkehrsanlagen in Berlin".
	Schreiben an den Regierenden Bürgermeister von Berlin, an die Senatoren der Senatsverwaltungen für Stadtentwicklung und Wirtschaft, Arbeit und Frauen und an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin zum Thema "Zu geringe Investitionen im Straßenbau, insbesondere, wenn Straßenbauprojekte mit Mischfinanzierungen nicht ausgeführt werden".
	Schreiben an die Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zu den Themen "Großflughafen Schönefeld, Bundesmittelzuschüsse für die bauliche Grundsanierung des Straßen- und U-Bahnnetzes, Bau der U-Bahnlinie U 5 im Zusammenhang der Erneuerung der Straße Unter den Linden in Berlin-Mitte"
2004	Teilnahme am Verkehrssicherheitsforum der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung.
	Schreiben an die Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Junge-Reiher, zum Thema "Verkehrssicherheit in Berlin"
	Schreiben an die Staatssekretärin der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Frau Maria Krutzberger, zum Thema "Verkehrssicherheit in Berlin"
	Teilnahme am ÖPNV-Symposium der PDS-Fraktion.
	Erarbeitung der Fachlichen Bestimmungsvoraussetzungen für die Öffentliche Bestellung von Sachverständigen im Sachgebiet Straßenverkehrswesen in Zusammenarbeit mit der Ingenieurkammer Brandenburg.

- 2005 Erarbeitung einer Stellungnahme der Baukammer Berlin zum Thema "Kritische Fragen zum neuen Stadtentwicklungsplan Verkehr Berlin – mobil 2010 - der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung" und Versand mit Anschreiben an den Senator für Stadtentwicklung, Herrn Peter Strieder, an die zuständigen Bereiche der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung sowie an die Fraktionen im Abgeordnetenhaus von Berlin.
-
- Erarbeitung einer "Stellungnahme der Baukammer Berlin zum Luftreinhalte- und Aktionsplan für Berlin 2005-2010 der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung" und Versand mit Anschreiben an die Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Junge-Reiher.
-
- Teilnahme am CDU-Forum "mobil 2010 – Sind wir auf dem Berliner Holzweg"
-
- Teilnahme an der Sommerklausur der Fraktion Bündnis 90/die Grünen zum Thema "mobil 2010"
-
- Erarbeitung einer Stellungnahme für die FDP-Fraktion im Rahmen der Lokalen Agenda Berlin 21 zum Thema "Verkehr/Mobilität".
-
- Veröffentlichung des Antwortschreibens der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zu den kritischen Fragen der Baukammer Berlin zum neuen Stadtentwicklungsplan Verkehr Berlin – mobil 2010 und der weiteren diesbezüglichen Gegendarstellung der Fachgruppe 3.
-
- Stellungnahme der Fachgruppe zum Entwurf der DIN 18318 "Verkehrswegebauarbeiten-Pflasterdecken"
-
- Stellungnahme der Fachgruppe zum Entwurf der DIN 18316 "Verkehrswegebauarbeiten-Oberbauschichten mit hydraulischen Bindemitteln"
-
- Teilnahme an einer Podiumsdiskussion im Abgeordnetenhaus von Berlin mit der Senatorin für Stadtentwicklung, Frau Junge-Reiher, und Vertretern der Vereinigung der Straßenbau und Verkehrsingenieure e.V., des ADAC Berlin-Brandenburg e.V., der Fachgemeinschaft Bau u.a.

Es sei dem Unterzeichner gestattet, auf die Veröffentlichung der Namen der jeweiligen Verfasser der aufgeführten Unterlagen oder Arbeiten zu verzichten und keine Gewähr für die Vollständigkeit der Auflistung zu übernehmen. So wurden teilweise umfangreicher Schriftverkehr und zahlreiche Gespräche der Mitglieder mit Vertretern aus der Politik, den öffentlichen Ämtern, der Wirtschaft und von Verbänden sowie darüber hinaus Angaben zu weiteren Pressemitteilungen oder zu Interviews durch die Presse, das Radio oder das Fernsehen oder zahlreiche Baustellenbesichtigungen im Rahmen der Weiterbildungsveranstaltungen, nicht aufgelistet.

Die Fachgruppe führt regelmäßige Fachgruppensitzungen durch. In diesen wird über die geleistete Arbeit berichtet. Bei Bedarf werden zusätzliche Arbeitsgruppen gebildet, die sich mit aktuellen Themen, die die innerhalb der Fachgruppe 3 gebündelten Fachgebiete des Ingeni-

urbauwesens betreffen, beschäftigen. Zurzeit sind in der Fachgruppe 3 folgende Arbeitsgruppen tätig:

- Erhaltung der Verkehrsanlagen,
- Verkehrssicherheit,
- Verkehr und Umwelt,
- Grundwasser,
- Wasser,
- Berufsständische Interessenvertretung,
- Erarbeitung der Fachlichen Bestimmungsvoraussetzungen für das Sachgebiet Straßenbau.

Ich wünsche den Mitgliedern der Fachgruppe 3 für die Zukunft alles erdenklich Gute im Hinblick auf einen weiteren erfolgreichen beruflichen Werdegang in Harmonie mit dem Privatleben und hoffe auf eine weitere intensive Mitarbeit zur Realisierung dieser Ziele.